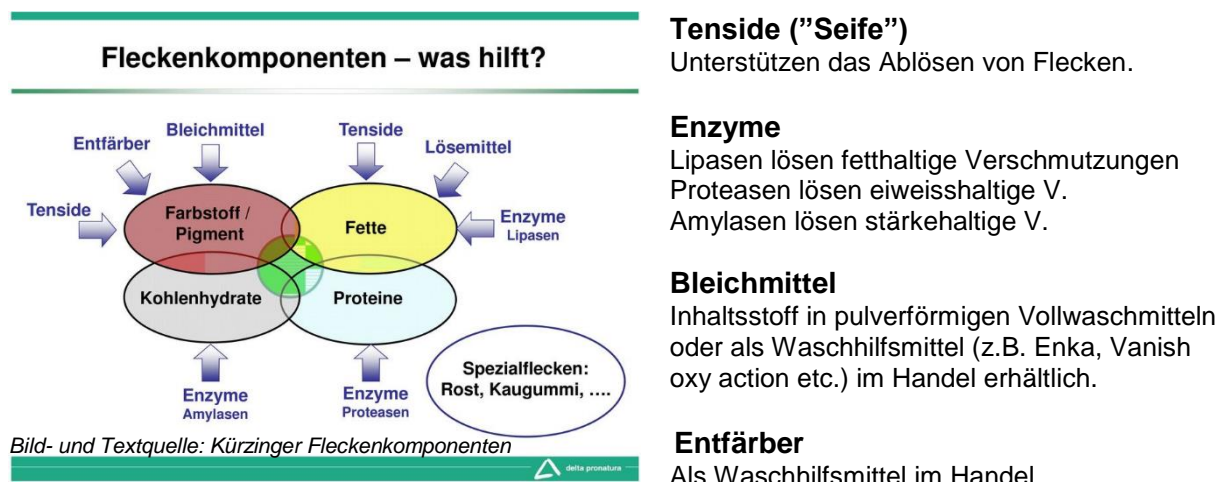


SUSANN DIETHELM

Flecken sind letztlich Material am falschen Ort. Schokoladencreme, Traubensaft oder Erdbeerglacé sind wie alle anderen Speisen und Getränke ein Genuss für uns, wenn sie aber Spuren auf unseren Textilien hinterlassen werden sie schnell zum Ärgernis. Ein paar Grundkenntnisse erleichtern die Entfernung von Flecken.

Verschiedene Verschmutzungen und die richtige Behandlung

Die heutigen Waschmittel sind schon in tiefen Temperaturen in Bezug auf Fleckenentfernung sehr wirksam. Dies liegt an den folgenden Inhaltsstoffen.



Fett und ölhaltiger Schmutz

z.B. Salatsauce, Rahmsauce, Wagenschmiere etc. Betreffende Stelle mit einem Fettlöser, z.B. Ochsen gallenseife, Kernseife behandeln. Allenfalls die Waschttemperaturen erhöhen. Bleichmittel helfen nicht gegen Fettflecken.

Achtung: Durch eine zu lange Lagerung verändern sich die Fette und werden schwer auswaschbar.

Eiweißhaltiger Schmutz

z.B. Blut, Kakao, Eierspeisen etc. Blut- und andere Proteinflecken sofort mit kaltem Wasser auswaschen (durch Hitze gerinnt Protein und lässt sich nachher nur noch schwer entfernen). Textil in ein Einweichbad mit Enzymen (Fein- oder Buntwaschmittel) während ein paar Stunden einlegen, nachher normal waschen.

Achtung: Bleichmittel können Eiweißflecken im Gewebe fixieren.

Stärkehaltiger Schmutz

z.B. Zucker, Mehl etc. Braucht einzig ein gutes Waschmittel.

Ausbleichbarer Schmutz

z.B. Verfärbungen aus Speisen, Getränken, Gewürzen, Früchten etc. Hier hilft das Vorbehandeln mit einem entsprechenden Fleckenmittel oder einem Brei aus Bleichmittel (wie z.B. Enka). Ist die ganze Maschinenladung Wäsche stark verschmutzt, lohnt sich die Zugabe eines Bleichmittels zusätzlich zum Buntwaschmittel oder der Einsatz eines Vollwaschmittels.

Allgemeine Tipps:

- Je frischer der Fleck, desto besser lässt er sich entfernen. Also **sofort** handeln.
- Flecken immer **vor** dem Waschen vorbehandeln. Durch das Waschen und das Bügeln können Flecken fixiert werden, so dass sie sich nicht mehr oder nur mit viel Aufwand wieder entfernen lassen.
- Immer zuerst die **Art** des Flecks und das **Material** des Kleidungsstücks bestimmen. Nur so kann man sich für das richtige Mittel entscheiden.
- Es gibt für jeden Fleck ein Spezialmittel. Diese sind oft teuer. Man probiert mit Vorteil, den Fleck zuerst mit einem günstigen Mittel wie Gallseife, Seife, Waschmittelbrei (ein wenig Fein- oder Buntwaschmittel mit Wasser anrühren) oder Einlegebad zu entfernen. Erst dann zu einem stärkeren Mittel greifen, z.B. Brennsprit, Benzin, Fleckenspray, Spezialmittel.
- Weitere hilfreiche **Tipps unter**:

<http://www.swr.de/marktcheck/fleckenentfernung>

<https://www.schulthess.ch/de/meta/tipps-und-tricks/flecken-entfernen>



Flecken vor dem Waschen vorbehandeln. Bild: iStockphoto

Arbeitsablauf

- Saugfähige Unterlage unter den Fleck legen.
- Fleckenmittel an einer verdeckten Stelle ausprobieren und so die Farbestabilität des Gewebes testen.
- Tuch mit dem Fleckenmittel befeuchten und von oben sorgfältig abtupfen.
- Vermeiden, dass der Fleck noch grösser wird, deshalb bei grösseren Verschmutzungen mit kreisenden Bewegungen **von aussen nach innen** arbeiten.